

5. Spieltag Hinrunde

Herren- 2.Bezirksliga 3:

1. Herren – TTC Elsen 2

Wieviel Selbstvertrauen der Sieg in der letzten Woche den 1.Herren des CVJM gebracht hat sah man jetzt im Spiel gegen Elsen. Selbstbewusst und voller Siegesicherheit bestritt man das Heimspiel und wollte von Beginn an keine Zweifel aufkommen lassen, wer hier das bessere Team war!

Elmar und Torben dominierten in ihrem Doppel zu Beginn und gewannen in vier Sätzen. Davon wurden drei sicher gewonnen, der in der Verlängerung verlorene Satz war ärgerlich und eigentlich auch unnötig. Torsten und Frank hatten das stärkste Elsener Doppel gegen sich; konnten aber eigentlich auch mithalten und verloren erst im fünften Satz. André und Tim, schon vorige Woche souverän, ließen erst gar nichts anbrennen und gewannen in drei Sätzen. 2:1 Führung nach den Doppeln – und es kam noch viel besser...

Denn in den insgesamt acht folgenden Einzeln hatten die Kelzenberger siebenmal das bessere Ende für sich. Lediglich Frank Jansen musste sich trotz zwischenzeitiger 2:1 Satzführung am Ende seinem ihm gut bekannten Gegner geschlagen geben.

Elmar Brunn besiegte erst das Geburtstagskind Charly Werth und legte im Duell der Einser einen Dreisatzsieg gegen Kemmerling nach. Torsten Brunn musste oben wie schon im Doppel zweimal über die volle Distanz, konnte aber auch am Ende beide Einzel siegreich gestalten. André, Tim und Torben hatten nur je ein Einzel zu spielen und konnten auch jeweils einen Sieg beisteuern.

Damit haben die Kelzenberger auch diesen Gegner in der Tabelle überholt und sind jetzt mit ausgeglichenem Punkte- und Spielekonto im Tabellenmittelfeld angekommen.

Herren- 1.Bezirksklasse 4:

2.Herren – DJK BW Bedburdyck

1:9

Eine ganz andere Leistung als drei Tage vorher in Frimmersdorf lieferten die 2.Herren des CVJM im Lokalkampf gegen Bedburdyck ab. Spielte man in den vergangenen Jahren immer gegen die Zweite aus Bedburdyck und konnte man sie dabei regelmäßig ärgern, gelang das dieses Mal gegen die Erste nicht. Die Kelzenberger waren aber keinesfalls chancenlos. Nur das „Gewinnergen“ ist ihnen irgendwie abhandengekommen.

Von den ersten 9 Spielen gingen gleich 7 über die volle Distanz. Doch kein einziges konnten die Herren des CVJM davon für sich entscheiden. Dabei gab es genug Chancen auf ein deutlich besseres Ergebnis. Allein in der ersten Einzelrunde gingen drei von 4 Einzeln mit zwei Bällen Differenz im fünften Satz an die Gäste. Somit war es Frank Kosch im letzten Spiel des Abends vorbehalten, mit einem glatten Dreisatzsieg wenigstens den Ehrenpunkt für die Kelzenberger zu holen.

Kaum die Boxen aufgebaut, erklärten sich Fee und Dirk - wie immer vorbildlich pünktlich - auf Wunsch eines im anderen Hallenteil "beheimateten" Vereins bereit, rüber zur anderen Seite zu wechseln da man die nicht überall vorhandene Ringe brauchen würde. Diese Vereinbarung auf dem kleinen Dienstweg wird wohl auch in Zukunft Bestand haben...

Nun aber Auf zum bereits fünften Spieltag für die Dritte:

Schon länger war bekannt, in Abwesenheit von Michael Lindner - im oberen Paarkreuz gemeldet - antreten zu müssen. Das Spiel auf einen Wunschtermin zu verlegen war leider nicht möglich. Da Christian Müschen durch eine krankheitsbedingt kurzfristige Absage noch ausfiel, musste Fee Merkens erstmalig "nach oben". Michael Steuermann erklärte sich innerhalb von Sekunden bereit, einzuspringen. Mannschaftskapitän Dirk Ischen hatte aus psychologischen Aspekten die mit sich ziehenden Veränderungen erst kurz vor dem Spiel bekanntgegeben. Die Doppel wurden taktisch aufgestellt.

Nilgen/Stuermann an eins standen kurz vor einer kleinen Sensation gegen Jahn´s oberes Paarkreuz und verloren denkbar knapp in fünf Sätzen. Dirk mit Fee brachen sich einen ab, überboten sich mit Fehlern, der Gegner trotzdem nicht ebenbürtig, 3:0, 1:1.

Auch in ihren folgenden Einzeln konnten Dirk und Fee nicht wirklich überzeugen, Dirk erkämpfte sich im wahrsten Sinne des Wortes dennoch in fünf Sätzen den Sieg. Fee´s Gegner war einfach ne Nummer zu groß.

Spätestens jetzt wurde deutlich, welch starke Spieler Robin & Michael im Doppel gegenübergestanden hatten.

Nun musste Robin im Einzel ran, sein Sieg nur Formsache. Bei Michael Steuermann gingen die ersten vier Sätze in die Verlängerung, im Entscheidungssatz lief der Gegner leider am Anfang zu weit davon. 3:3.

Im Duell der Einser legte Dirk´s Gegner los wie die Feuerwehr, ein guter Topspin jagte den nächsten. Irgendwie hielt Dirk aber dagegen, fing sich endlich. Bei 9:9 überraschte er seinen Gegner mit etwas Cleverness und konnte den Sack zumachen. Im zweiten Satz war er dann endlich voll da, zu 3. Doch sein Gegenüber kam zurück mit druckvollen, perfekt sitzenden Topspins, 6:11, für ihn. Doch Dirk konterte im vierten Satz geschickt und holte sich das Ding. Fee blieb weiterhin hinter ihren eigenen Erwartungen, konnte in den Sätzen eins und zwei ihren etwas zu redseligem Gegner nicht wirklich gefährlich werden. Doch im dritten Durchgang wendete sich das Blatt. Nein, Fee ergriff nicht zwischen den Ballwechseln das Wort, sie kam spielerisch in Fahrt. Nur noch 1:2. Und der vierte Satz hatte es in sich. Ein rasantes Duell entwickelte sich! Fee völlig ausgewechselt, dominant bei so gut wie jeder mehrere Ballwechsel andauernden Rally. Doch die Belohnung in Form eines verdienten Satzgleichstandes blieb aus. Der Jahner wiederum schien an der Stärke von ihr zu wachsen und machte die verlorenen Punkte auf andere Art und Weise wett, lag am Ende mit zwei Bällen vorne. Fee jedoch aufgrund ihrer deutlichen Leistungssteigerung wieder mit sich im Reinen.

Unten sollte und musste eigentlich jetzt die Partie zugunsten der Kelzenberger entschieden werden. Doch wie so oft tat Robin sich schwer gegen leichte Gegner setzte sich aber letztendlich wieder durch. Nun lag der Fokus auf Michael. Und wie bereits geahnt, konnte Jahn´s Nummer vier auch gegen ihn nicht viel ausrichten. Zumindest äußerlich ruhig gelangen Michael nun auch wirklich schöne und vor allem gewinnbringende Topspins.

Mannschaftsführer Dirk Ischen zeigte sich sodann auch sehr zufrieden mit diesem Ergebnis. Jahn meinte zwar anschließend ihnen fehlte kurzfristig die Nummer zwei; aber dadurch waren die Aufstellungen ja eigentlich wieder im Gleichgewicht.

Herren- 3.Bezirksklasse 4:

TTSF Glehn 4 - 4.Herren

10:0

Kelzenbergs Dritte musste wegen „Personalmangel“ zu dritt in Glehn antreten und konnte den Gegner vorher so gar nicht einschätzen, da dieser erst ein Saisonspiel absolviert hatte, welches verloren ging. Dass der Gegner trotzdem deutlich besser war als die Herren des CVJM, musste man aber schnell erkennen.

Mannschaftsführer Thomas Merkens, auch mit Knieproblemen belastet, verzichtete auf das Doppel und ließ Michael und Axel ran. Die schlugen sich gar nicht mal schlecht, konnten aber trotzdem keinen Satz gewinnen. Und in den folgenden neun Einzeln sah es auch nicht wesentlich besser aus.

Axel verlor seine drei Einzel ohne Satzgewinn; Thomas erging es mit einem gewonnenen Satz nicht viel besser. Michael kam erstaunlicherweise gegen den nominell stärksten Glehner am besten zu Recht. Die fünf Sätze verliefen extrem unterschiedlich. Den ersten gab Michael mit 7:11 ab, dann gewann er mit 11:6. Im dritten ließ ihm sein Gegner beim 3:11 keine Chance. Der Vierte ging dann mit 11:2 noch deutlicher wieder an Michael. Im Entscheidungssatz war dann lange alles offen, letztendlich setzte sich aber doch der Spieler der Hausherren durch.